

**PRESSEMELDUNG**

29. APRIL 2013 / 2 SEITEN

NEUES SCHLOSS MEERSBURG: 2013 MIT NEUERUNGEN

*Neues Schloss Meersburg*

## Ein neues Buch und neue Kostbarkeiten

*Mit einem eindrucksvollen neuen Buch über das Meersburger Schloss setzen die Staatlichen Schlösser und Gärten zum Start der schönen Jahreszeit ein deutliches Signal: Es geht weiter mit dem einstigen Schloss der Fürstbischöfe! Ebenfalls neu im Schloss zu erleben sind fünf Gemälde aus dem 18. Jahrhundert, die jetzt dank der Unterstützung der Staatlichen Toto-Lotto GmbH restauriert werden konnten. Im letzten Frühjahr wurde das Neue Schloss Meersburg nach fast zwei Jahren Sanierung wieder eröffnet: Seither ist mit der barocken Residenz der Fürstbischöfe die Schlösserfamilie am Bodensee wieder komplett.*

### REICH BEBILDERTES STANDARDWERK ZUM SCHLOSS

Ein Jahr nach der Eröffnung liegt nun als nächster wichtiger Schritt der Präsentation des Monuments ein umfangreiches Werk zum Neuen Schloss Meersburg vor. Der erste Eindruck wird vom eindrucksvollen Bildmaterial des Buches bestimmt – und das zeigt das Meersburger Schloss in seinem ganzen Reichtum. Herausgegeben von den Staatlichen Schlösser und Gärten, versammelt der prächtige Band Beiträge vieler Autoren, die mit ihren Forschungen die Vermittlung des barocken Schlosses unterstützten, von der archäologischen Untersuchung über kunst- und kulturgeschichtliche Themen bis zu soziologischen Beobachtungen am Hof und in der Stadt. Ebenfalls behandelt werden die einst kostbaren Sammlungen der Fürstbischöfe – Gemälde, Preziosen und Naturalien –, die nur zum Teil erhaltene Ausstattung und das Mobiliar. Dr. Carla Mueller, die für das Schloss zuständige Konservatorin der Staatlichen Schlösser und Gärten, lenkte bei der Konzeption des Bandes den Blick auch auf die Zeit nach den Fürstbischöfen: „Was mit dem Schloss nach der Auflösung des Hochstifts am

1/2

**KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN.** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2012 besuchten rund 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

**IHR PRESSEKONTAKT** Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg  
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:  
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

**BILDDOWNLOAD** Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: [www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de) (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

## PRESSEMELDUNG

29. APRIL 2013 / 2 SEITEN

NEUES SCHLOSS MEERSBURG: 2013 MIT NEUERUNGEN

---

Beginn des 19. Jahrhundert bis heute geschah – das bietet viel Überraschendes!“  
Erschienen ist die prachtvolle neue Publikation „Neues Schloss Meersburg 1712-  
2012“ im Verlag Schnell und Steiner, erhältlich in allen Buchhandlungen „und  
natürlich direkt bei uns im Neuen Schloss Meersburg“, so die Vertreterin der  
Staatlichen Schlösser und Gärten.

### ZUWACHS BEI DEN KOSTBAREN AUSSTATTUNGEN DER FÜRSTBISCHÖFE

Neu im Schloss zu sehen sind jetzt fünf große, querformatige Gemälde.  
Angebracht über den Türen, gehörten diese so genannten "Supraporten" im 18.  
Jahrhundert zur anspruchsvollen Ausstattung herrschaftlicher Räume – so auch in  
der fürstbischöflichen Residenz. Vier der Bilder werden dem Maler Johann Fidelis  
Wetz zugeschrieben. Sie zeigen Themen des Alten Testaments, zum Beispiel die  
Opferung Isaaks oder den Besuch der Königin von Saba bei König Salomo. Die  
Gemälde konnten dank der Unterstützung der Staatlichen Toto-Lotto GmbH  
Baden-Württemberg restauriert werden. „Die Arbeiten an der Präsentation des  
Schlosses sind für uns eigentlich nie abgeschlossen“, erläutert Dr. Carla Mueller.

### ZAHLEN UND FAKTEN: DIE FÖRDERUNG DURCH TOTO-LOTTO

Ohne Lotteriemittel wäre das Land Baden-Württemberg ein ganzes Stück ärmer. In  
diesem Jahr fließen rund 132 Mio. Euro in den Wettmittelfonds des Landes zur  
Unterstützung von Sport, Kultur, Denkmalpflege und dem Sozialbereich. Der  
Denkmalschutz erhält davon rund 24,4 Mio. Euro. Und auch aus den Mitteln der  
Glücksspirale wird der Denkmalschutz gefördert. Im vergangenen Jahr standen  
über die Deutsche Stiftung Denkmalschutz rund 3 Mio. Euro zur Verfügung.

Große Wirkung zeigen die nicht abgeholten Gewinne der Glücksspirale für die  
Projekte der Staatlichen Schlösser und Gärten, die allein im vergangenen Jahr rund  
350.000 Euro betragen. Insgesamt belaufen sich diese Beträge seit dem Jahr 1993  
auf rund 6,7 Millionen Euro und tragen so Jahr für Jahr zur Verschönerung der  
reichen Kulturlandschaft in Baden-Württemberg bei.

**Mehr Informationen über das Neue Schloss Meersburg im Internetportal der  
Staatlichen Schlösser und Gärten: <http://www.neues-schloss-meersburg.de/>**

2/2

---

**KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN.** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, be-  
wahren und entwickeln 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2012 besuchten rund 3,6 Mio. Men-  
schen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss  
und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim,  
Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

---

**IHR PRESSEKONTAKT** Presse- und Medienservice der  
Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg  
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:  
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

**BILDDOWNLOAD** Fotografien der Monumente  
in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet  
unter: [www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de) (Bereich  
„Presse“/„Pressefotos“).